

Allgemeine Geschäftsbedingungen der „Tennis Base Bad Honnef (TBBH)“

1. Vertragsabschluss, Einbeziehung der AGB

Die nachstehenden Bedingungen gelten für alle im Zusammenhang mit dem Betrieb der „TBBH“ geschlossenen Verträge. Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen sind nur gültig, wenn sie durch uns schriftlich bestätigt werden. Der Vertrag mit der „TBBH“ kommt nach Anmeldung durch unsere schriftliche Bestätigung zustande. Die „TBBH“ ist in der Annahme einer Trainings-Anmeldung frei.

2. Training

Unser Leistungsangebot umfasst Mannschafts-, Gruppen- und Einzeltraining. Mannschaftstraining erhalten die Wettkampfmansschaften des Vereins und nach besonderer Absprache einzelne Mitglieder der Mannschaften. Gruppentraining wird aus didaktischen Gründen mit Gruppen zwischen 2 und 8 Spielern durchgeführt. Größere Gruppen werden nur bei Vorlage besonderer Umstände, z.B. Schulklasse o.ä. und nach gesonderter Vereinbarung unterrichtet. Die „TBBH“ kann die Gruppen nach praktischen Notwendigkeiten, insbesondere Spielstärke einteilen und Einteilungen ändern. Dabei wird versucht, auf die Wünsche der Kunden nach Möglichkeit Rücksicht zu nehmen. Die Wahl der Trainer ist der „TBBH“ vorbehalten. Im Übrigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und Hallenordnungen der jeweiligen Tennisvereine und kommerziellen Anlagen. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation, ist die Teilnahme am Training nur symptomfrei möglich.

3. Aufsicht bei Kindern

Die Aufsichtspflicht bei minderjährigen Kindern beschränkt sich auf die Dauer des Trainings. Vor Beginn und nach Ende des Trainings übernimmt die „TBBH“ keine Aufsichtspflichten. Die Eltern/Erziehungsberechtigten müssen deshalb dafür Sorge tragen, ihr(e) Kind(er) pünktlich zu bringen und nach dem Training auch pünktlich wieder in Empfang zu nehmen. Informieren Sie Ihre Kinder, dass sie den Trainingsbereich nicht verlassen dürfen und den Anweisungen des Trainers Folge leisten müssen. Die „TBBH“ übernimmt keine Haftung, wenn ein Kind den Trainingsbereich verlässt!

4. Ausschluss vom Training

Die „TBBH“ behält sich vor, im Einzelfall Trainingsteilnehmer aus einer Gruppe auszuschließen, wenn diese trotz Ermahnung den Anweisungen des Trainers keine Folge leisten oder das Training stören. Dies gilt auch für Kinder. Eltern willigen darin ein, dass ihr Kind in einem solchen Fall im Trainingsbereich bleiben muss, bis es abgeholt wird. In diesem Fall hat der/die Ausgeschlossene keinen Anspruch auf Erstattung seines (anteiligen) Trainingsentgelts.

5. Ausgefallene Stunden

Wenn die „TBBH“ den Trainingsausfall verschuldet, wird das Training nachgeholt. Bei Verschulden des Kunden fällt das Training aus und wird nicht nachgeholt. An Feiertagen findet kein Training statt. Die „TBBH“ ist nicht dazu verpflichtet, die dadurch ausgefallenen Stunden nach zu holen.

6. Haftung

Die Haftung für Schäden im Zusammenhang mit dem Training beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

7. Mängelrügen und Gewährleistung

Beanstandungen wegen mangelhafter und/oder fehlender Leistung sind der „TBBH“ spätestens am 2. auf den folgenden Tag der Trainingsstunde schriftlich mitzuteilen. Dies gilt auch für etwaige durch das Training entstandene Schäden an Personen und/oder Sachen. Die Frist beginnt in diesem Fall mit der Entdeckung des Schadens. Nach Ablauf der Frist gilt die Leistung der „TBBH“ als genehmigt. Etwaige Mängelrügen sind dann ausgeschlossen.

8. Inkasso

Kursgebühren sind bei der Anmeldung bzw. vor der ersten Stunde im voraus zu bezahlen. Eine Zahlung kann mit befreiender Wirkung nur auf das in der Trainingsbestätigung angegebene Konto geleistet werden. Bei nicht vollbelegten Kursen kann es zu Zeitplanveränderungen kommen, die eine erneute Absprache erforderlich machen. Sollte die geplante Teilnehmerzahl nicht zustande kommen, so gilt automatisch die Gebühr für die jeweils entstandene Teilnehmerzahl. Kursgebühren für einen gebuchten oder angefangenen Kurs, der vom Kunden nicht beendet wird, können nicht zurück erstattet werden.

9. Datenschutz

Ihre persönlichen Daten werden bei der „TBBH“ elektronisch gespeichert. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. Nach Beendigung des Trainings ist die „TBBH“ befugt, Ihre Daten für die Dauer von 3 Jahren aufzubewahren.

10. Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bonn.